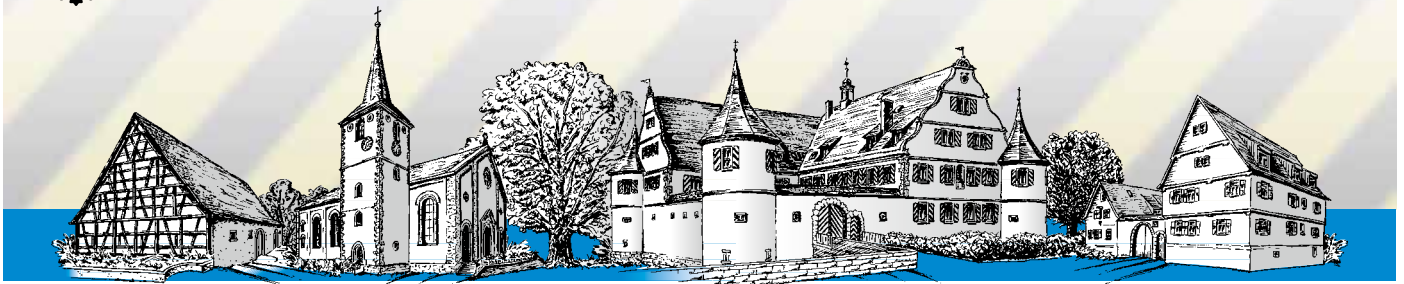


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 31. August 2023

Nummer 35 | Jahrgang 2023

Waldwanderung der Kulturfreunde Kirchhausen

„Die Eiche ist der König und die Buche ist die Königin des Waldes“



Dazu gab es weitere markante Vergleiche und Erläuterungen unserer heimischen Waldbäume durch unseren Baumkundler Joachim Hetzel. In seiner ihm eigenen Art und Weise gab er ausführliche Erklärungen über Namen, Herkunft und Eigenschaften der unterschiedlichen Eichen. Interessant war auch die Differenzierung der Arten in den Blattformen sowie der Stammstruktur. Hohen Respekt vor diesem von Joachim Hetzel geschaffenen **Arboretum**. Fast alle heimischen Eichen (**Trauben-, Stil- oder Roteiche, Scharlacheiche, Färbereiche, Schindeleiche Roteiche, Sumpfeiche, Zerreiche, ungarische Eiche, Edelkastanie**) wurden von ihm an verschiedenen Plätzen im Binsich Wald nicht nur gepflanzt, sondern auch gepflegt. Zusätzlich sind alle „seine Eichen“ mit Kennzeichnungstafeln versehen.

Weitere sehr interessante und beeindruckende Informationen gab es über die heutige Wald- und Forstwirtschaft des Waldes durch unseren verantwortlichen Förster Heinz Steiner! Insbesondere die Probleme des Waldes in der Gesamtheit, die Auswirkungen des Klimawandels, die Folgen der Trockenheit und die Frage nach der Konsequenz „Welche Baumarten sind unsere Zukunftsbäume?“

Unglaublich viele faszinierende und interessante Detailinformationen beeindruckten die ca. 30 Teilnehmer. Viele resümierten: „Diese Kenntnisse aus der heutigen Waldwanderung sind ein wertvoller prägender Schatz“

Kulturfreunde Kirchhausen



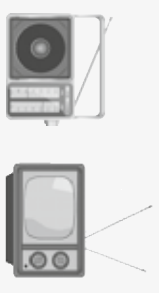

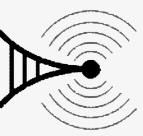








(Bild oben:) Allgemeine Erläuterungen über die verschiedenen heimischen Baumarten, insbesondere der Eichen, von Joachim Hetzel | (Bild rechts:) Die wohl älteste und größte Buche im Wald – geschätzt mehr als 200 Jahre, Stammumfang 4,5 m. Baum ist in Privatbesitz. | (Bild unten:) Herr Steiner bei seinen interessanten Ausführungen über die Situation des Waldes vor den sehr aufmerksamen Zuhörern.





In der Stadt Heilbronn können Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:

<p>Sirenenwarnung</p> <p>Sirensignal zur Warnung der Bevölkerung:</p>  <p>Warnung bei Gefahren Heulen auf- und abschwellende (Dauer: 1 Minute)</p>	<p>Entwarnung</p>  <p>Daureten (Dauer: 1 Minute)</p>	<p>Rundfunkdurchsagen</p>  <ul style="list-style-type: none"> Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterie-radio vorhalten) Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen. Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist. 	<p>Warn-App NINA</p>  <p>Notfall-Informations- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.</p>	<p>Cell Broadcast</p>  <p>Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen erreicht werden.</p>	<p>Digitale Stadtinformationstafeln</p>  <p>Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht die Anbindung an Smart-City-Infrastrukturen, indem digitale Stadtinformationstafeln mit Warnfunktionalitäten ausgestattet werden. Damit besteht eine weitere Möglichkeit, die lokale Warninfrastruktur dezentral zu ergänzen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen. Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf. Schließen Sie alle Türen und Fenster. Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus. Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen. Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf. 	<ul style="list-style-type: none"> Es besteht keine Gefahr mehr. Diese Entwarnung erfolgt nach einer Warnung bei Gefahren. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten. 		<p>Warn-App NINA kostenlos herunterladen</p>   <p>Apple/iOS Android/Google</p>		<p>Auch Durchsagen über Lautsprecher/Lautsprecherfahrzeuge beachten.</p>   

Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte und begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können. Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren Sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Grünabfallcontainer: hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2023

Recyclinghof Kirchhausen: Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 1234

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 9 00 68 05
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/58435 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünnle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünnle 71 Mobil 01 73/7 00 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/7 97 95-3
Fax 071 31/7 97 95-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 07131/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 07131/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 07131/7 41 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 912 61 11
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 45 60
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge 8000/111 01 11

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94 09 4
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/88 88 69
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de



Mitteilungen des Bürgeramtes

Biotonne

Biotonne am Mittwoch, 06.09.2023.

Es ist wieder soweit

Der nächste bundesweite Warntag findet am **Donnerstag, 14. September 2023** statt. Hierbei wollen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Stadt- und Landkreise und Gemeinden wieder gemeinsam ihre Warnmöglichkeiten erproben. Unter anderem werden hierzu um **11 Uhr** die kommunalen Warnmittel in Form von Sirenen ausgelöst.

Auch die Nationale Warnzentrale im BBK wird parallel bundesweit eine zentrale Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes an alle an MoWaS angeschlossenen Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen) schicken. Zugleich werden auch die an MoWaS angeschlossenen Warnmittel wie z. B. Warn-Apps und Cell Broadcast (Mobilfunkdienst für Warnnachrichten direkt auf das Smartphone) ausgelöst. Um 11.45 Uhr erfolgt eine

Entwarnung. Eine Entwarnung über Cell Broadcast wird nicht erfolgen, da die Möglichkeit einer Entwarnung auf diesem Kanal derzeit noch in Prüfung ist.

Ziel des bundesweiten Warntages ist es die technische Warninfrastruktur einem Stresstest zu unterziehen. Jeder Bürger soll durch mindestens ein Warnmittel erreicht, und die meisten Warnungen pünktlich um 11 Uhr wahrgenommen werden. Für eine effektive Warnung ist neben den technischen Aspekten wichtig zu wissen wie die Warnung funktioniert und was die Sirensignale bedeuten.

Weitere nützliche Informationen finden Sie unter:

www.bundesweiter-warntag.de

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/So-werden-Sie-gewarnt/Cell-Broadcast/cell-broadcast_node.html

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/krisenmanagement/warnung-der-bevoelkerung/>

Ab 14. September 2023 um 11 Uhr besteht für die Bevölkerung unter www.warntag-umfrage.de die Möglichkeit an einer Umfrage teilzunehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2023 zu teilen.

Digitale Zulassung

i-Kfz
Fahrzeug jederzeit online an-, ab- und ummelden

Egal ob Sonntagnacht oder Mittwochmorgen: Mit der internetbasierten Fahrzeugzulassung können Sie Ihre Zulassungsvorgänge noch einfacher durchführen und dann sofort losfahren.

Die Bundesländer und ihre Kommunalverwaltungen stellen i-Kfz-Portale bereit. Weitere Informationen:

www.bmdv.bund.de/i-Kfz

Neu ab September 2023: Zulassung für juristische Personen

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

US-Generalkonsul besucht Heilbronn

Austausch und Eintrag ins Gästebuch der Stadt



Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf mit Erstem Bürgermeister Martin Diepgen (Foto: Stadtarchiv/ Kimmelerle)

Der Generalkonsul im US-Generalkonsulat Frankfurt, Norman Thatcher Scharpf, war heute, 24. August, zu Gast im Heilbronner Rathaus und hat sich in das Gästebuch der Stadt Heilbronn eingetragen. Erster Bürgermeister Martin Diepgen tauschte sich mit Scharpf über die politische Lage, unter anderem über die Ukraine aus. Diepgen empfing den Generalkonsul stellvertretend für Oberbürgermeister Harry Mergel. Bei dem rund einstündigen Gespräch, an dem auch Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren, und Wirtschaftsbeauftragter Stefan Ernesti teilnahmen, ging es zudem um die Themen wirtschaftliche Entwicklung sowie Flüchtlingsunterbringung und Stadtentwicklung. „Heilbronn, als ehemaliger Stützpunkt der US-Army, fühlt sich mit der amerikanischen Bevölkerung tief verbunden. Die Wichtigkeit der deutsch-amerikanischen Freundschaft zeigt sich in herausfordernden Zeiten wie diesen besonders deutlich“, sagte Erster Bürgermeister Diepgen nach dem Gespräch. US-Generalkonsul Scharpf sagte: „Ich bin beeindruckt von Heilbronn's starkem Fokus auf Forschung und Innovation, der die Zukunft der deutsch-amerikanischen Partnerschaft repräsentiert und die vielen Möglichkeiten für Austausch und Zusammenarbeit aufzeigt.“

Die Stadt Heilbronn ist zuversichtlich, die langjährigen diplomatischen Beziehungen auch im Bereich Wirtschaft auszubauen und künftige Synergien zu nutzen. Gerade der in Heilbronn ent-

stehende KI-Park (Ipa) sei ein Leuchtturmprojekt für Künstliche Intelligenz und wird die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA weiter vorantreiben und fördern.

Per Klick zum Eheglück

Digitaler Traukalender ermöglicht Terminbuchung online

Ob ganz klassisch im historischen Rathaus, romantisch im Trappenseeschlösschen und dem Schießhaus oder heimatverbunden im eigenen Stadtteil – durchschnittlich 550 Paare geben sich jährlich in Heilbronn das Ja-Wort.

Mit dem digitalen Traukalender macht es das Heilbronner Standesamt Heiratswilligen nun noch einfacher, den geeigneten Hochzeitstermin in der Kernstadt zu finden. Unter www.heilbronn.de/traukalender können bis zu zwölf Monate im Voraus verfügbare Wunschtermine im Trauzimmer im Historischen Rathaus, im Trappenseeschlösschen oder im Heilbronner Schießhaus gebucht werden. Für die weniger stark frequentierten Trauorte in den Stadtteilen erfolgt die Buchung vorerst weiter telefonisch oder per E-Mail. „Mit dem digitalen Traukalender möchten wir es unseren Paaren noch einfacher machen, einen geeigneten Termin zu finden. Schließlich ist die Vorbereitung einer Hochzeitsfeier oft schon aufregend genug“, schmunzelt Uwe Schlund, Leiter des Standesamts.

Die Stadt Heilbronn bietet neben Trautermine unter der Woche in der Hochzeitssaison von März bis Oktober monatlich auch drei Trausamstage an. Auch im beliebten Dezember können an drei Samstagen Trautermine gebucht werden.

Strand am Karlssee gesperrt

Wasserqualität nicht ausreichend

Leider musste der Strandspielplatz am Karlssee im neuen Stadtquartier Neckarbogen am Dienstag, 22. August, gesperrt werden. Regelmäßige Proben der Seewasserqualität haben ergeben, dass die Keimbelastung aufgrund der Hitze verbunden mit Verunreinigung durch Wasservögel so hoch ist, dass dieser nicht mehr zum Planschen genutzt werden darf. Aus diesem Grund wurden jetzt Absperrgitter am Strand aufgestellt. Das Grünflächenamt bittet um Verständnis für die unumgängliche Schutzmaßnahme, die vom Gesundheitsamt verfügt wurde. Auch der Wasserspielplatz am Floßhafensee im Neckarbogen ist wegen Revisionsarbeiten bis auf Weiteres nicht nutzbar.

Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum

Samstag, 2. September

Am Samstag, 2. September findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Verdünnern, Pflanzen- und Holzschutzmittel und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Auch Altöl wird gegen ein Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm angenommen.



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
 . telefonisch: 07131/9965-875
 . per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
 . Homepage: www.vhs-heilbronn.de
 Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

U325A006 Zumba Fitness

Montags, 11.09.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 15mal

U322A103 Bodyworkout BBP

Dienstags, 12.09.2023, 20.00 – 21.00 Uhr, 15mal

U337A470 Lauftreff Grundlagentraining für Anfänger*innen

Montags, 25.09.2023, 8.45 – 9.45 Uhr, 6mal

Über Ihre Anmeldung freut sich Bernardica Knauer
 Zweigstelle Kirchhausen



Aktuelles

Deutsche Rentenversicherung

Rententipp – Krankheitsbedingte Versicherungslücke schließen

In der Regel sind Krankengeldbezieher während ihrer Arbeitsunfähigkeit auch in der Rentenversicherung abgesichert. Bei Personen, die gesetzlich ohne Anspruch auf Krankengeld oder privat krankenversichert sind, können hingegen Versicherungslücken auftreten. Betroffene haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Versicherungspflicht zu stellen.

Lohnen kann sich die Gestaltungsmöglichkeit unter anderem für Arbeitsunfähige, die die Pflichtbeitragszeiten benötigen, um die Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrecht zu erhalten oder um eine Wartezeit zu erfüllen. Die Höhe der Beiträge wird in diesem Fall aus 80 Prozent des letzten versicherten Arbeitsentgelts bzw. Arbeitseinkommens berechnet. Deshalb können insbesondere Kunden, die zuvor eine geringfügige versicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt haben, bereits gegen geringe Beitragszahlungen Pflichtbeitragszeiten erwerben.

Reha der Rentenversicherung: Neues Online-Portal hilft bei Kliniksuche

Seit dem 1. Juli 2023 haben Versicherte ein stärkeres Mitspracherecht bei der Wahl ihrer Reha-Klinik. Sie können im Reha-Antrag explizit ihre Wunschklinik angeben. Sind die gesetzlichen Anforderungen erfüllt, findet die Reha in der gewünschten Klinik statt. Voraussetzung ist zum Beispiel, dass in der gewählten Klinik das Krankheitsbild behandelt wird.

Bei der Wahl der Klinik hilft das Internetportal www.meine-rehabilitation.de. Hier finden Versicherte alle wichtigen Informationen zu den Einrichtungen und können zum Beispiel die Qualität von mehr als 1.000 Reha-Zentren vergleichen. Die Suche kann ganz den eigenen Bedürfnissen angepasst und zum Beispiel nach Sprache, Umkreis oder Region gefiltert werden. Das Portal informiert außerdem zum gestärkten Wunsch und Wahlrecht, klärt über die Voraussetzungen für eine Reha auf und begleitet Versicherte bis hin zur Antragstellung.

Wer eine geeignete Klinik gefunden hat, sollte diese im Reha-Antrag angeben. Das geht schnell und bequem über www.meine-rehabilitation.de oder über die Website der Deutschen Rentenversicherung:

www.deutsche-rentenversicherung.de/reha-antrag.

Wer sich für ein Reha-Zentrum der Deutschen Rentenversicherung entscheiden möchte, dem hilft das Reha-Portal www.deutsche-rentenversicherung.de/drv-kliniksuche bei der Suche.

Kürzung durch Versorgungsausgleich stoppen

Verstirbt der frühere Ehegatte, dessen Rentenansprüche sich durch den Versorgungsausgleich erhöht haben, kann auf Antrag die Rente des Ausgleichspflichtigen in Zukunft ungekürzt gezahlt werden. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene nicht mehr als drei Jahre eine durch den Versorgungsausgleich erhöhte Rente erhalten hat.

Für die Antragsstellung steht der Vordruck R4100 zur Verfügung. Die Anpassung der Rente ist erst ab dem Folgemonat der Antragstellung möglich, weshalb auf eine schnellstmögliche Antragsstellung beim zuständigen Rentenversicherungs- oder Versorgungsträger geachtet werden sollte.

Studieren und jobben: Wer muss Beiträge zur Rentenversicherung zahlen?

Ein Studentenjob ist nicht automatisch von Beiträgen zur Sozialversicherung befreit. In bestimmten Fällen zahlen Studierende, die nebenbei jobben, Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung ein.

Arbeiten sie unbefristet und verdienen maximal 520 Euro im Monat, sind sie versicherungspflichtig. Mit einem minimalen Versicherungsbeitrag erwerben sie alle Vorteile der gesetzlichen Rentenversicherung. Neben vollwertigen Beitragszeiten für die spätere Rente zählen dazu der Anspruch auf Rehabilitation und auf Zulagen zur Riester-Rente. Aktuell liegt der Beitrag bei 3,6 Prozent des Einkommens. Natürlich können sich Stu-

dierende – wie alle Minijobber – auch von der Versicherungspflicht befreien lassen. Dadurch entfällt ihr Beitragsanteil und sie erwerben dann nur anteilige Beitragszeiten in der Rentenversicherung.

Studierende, die monatlich mehr als 520 Euro verdienen, sind hingegen immer rentenversicherungspflichtig. Die Beiträge teilen sie sich hälftig mit dem Arbeitgeber. Liegt der Verdienst unter 2000 Euro zahlen sie nur einen reduzierten Beitragsanteil. Versicherungsfrei bleiben Studentinnen und Studenten, wenn das Arbeitsverhältnis auf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr befristet ist. Auch während eines Pflichtpraktikums entfallen die Beiträge. Arbeitszeit und Verdienst spielen in beiden Fällen keine Rolle.

Weitere Infos, etwa ob Studierende bei einem freiwilligen Zwischen- oder vorgeschriebenen Vor- oder Nachpraktikum Rentenbeiträge zahlen müssen und welche Regelungen für die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gelten, bietet die kostenlose Broschüre „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“. Sie steht unter dieser Meldung zum Download bereit.

Neue Leitung der AOK-Kundencenter in Heilbronn, Böckingen und Weinsberg



Marc Staudenmaier,
Leitung AOK-Kundencenter Heilbronn
(Foto: AOK)

„Die Nähe zu unseren Versicherten steht im Mittelpunkt“

Heilbronn. Die drei AOK-Kundencenter in Heilbronn, Böckingen und Weinsberg stehen unter neuer Leitung. Die Verantwortlichen sind sich einig: Das Markenversprechen GESUNDENAH, also die bestmögliche Betreuung ihrer Versicherten, steht für sie im Mittelpunkt.

Im Weinsberger Kundencenter hat Victoria Böhringer die Nachfolge von Bianca Unrau angetreten. Gemeinsam mit ihren fünf Fachkräften betreut Böhringer rund 17.000 Versicherte. Der Einzugsbereich umfasst außer Weinsberg die Orte Wüstenrot,

Löwenstein, Eberstadt, Ellhofen, Obersulm und Lehrensteinsfeld. „Gemeinsam mit meinen Kolleginnen möchte ich unseren Versicherten vor Ort weiterhin den bestmöglichen Service bieten und weiterentwickeln“, verspricht die neue Kundencenter-Leiterin. Seit fast 10 Jahren arbeitet Böhringer bei der AOK und kennt sich nach einer Ausbildung als Sozialversicherungsangestellte mit anschließendem Studium zur AOK-Betriebswirtin bestens im Gesundheitswesen aus. Zuletzt war sie als Teamleiterin im Kundencenter an der Allee tätig.

Das Kundencenter an der Allee 72 in Heilbronn wird jetzt von Marc Staudenmaier geleitet. Er folgt auf Thomas Weißmann. Rund 30 Kolleginnen und Kollegen betreuen rund 63.000 Versicherte der Stadt Heilbronn, Erlenbach, Flein, Talheim, Untergruppenbach, Neckarwestheim, Ilsfeld und Beilstein. Der 44-jährige ist seit 16 Jahren als Leiter verschiedener AOK-Kundencenter im Einsatz. „Meine Hauptziele sind eine sehr hohe Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit – die Beratung von Mensch zu Mensch steht bei uns im Mittelpunkt“, so der erfahrene Kundencenter-Leiter, der nun für eines der größten Kundencenter im Land verantwortlich ist.

Im Kundencenter Böckingen hat Stephan Herold das Zepher von Marc Staudenmaier übernommen. Mit fünf Mitarbeiterinnen kümmert er sich um ca. 23.000 Versicherte aus Böckingen, Klingenberg, Frankenbach, Neckargartach, Kirchhausen, Sontheim und Leingarten. Mit Beginn der Ausbildung und folgendem Studium zum AOK-Betriebswirt ist Herold mittlerweile 21 Jahre für die AOK tätig und somit Profi im Bereich Gesundheit. Herold zu seinem neuen Aufgabenbereich: „Ich schätze in Böckingen die persönliche Bindung zu unseren Kundinnen und Kunden. Mein Team und ich möchten mit hochwertiger Beratung und exzellentem Service für unsere Versicherten da sein.“

AOK-Bezirksrat informiert sich über Präventionsangebote der Gesundheitskasse

60 Fachkräfte und vier Gesundheitszentren in der Region Heilbronn-Franken

Heilbronn. Vorbeugung ist besser als Heilung. Diese Erkenntnis hat die AOK, wie keine andere Krankenkasse, für ihre Versicherten in die Praxis überführt. Mit eigenen Fachkräften und vier Gesundheitszentren in der Region Heilbronn-Franken bietet sie ein umfassendes Präventionsangebot. Die zuständige Geschäftsbereichsleiterin Katja Wennes stellte die Aktivitäten der Gesundheitskasse bei der Sitzung des AOK-Bezirksrats vor.

Wer auf eigene Initiative Gesundheitsvorsorge betreiben möchte, kann sich aus dem Gesundheitsprogramm der Kasse bedienen. Knapp 360 Kurse aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung werden jährlich von 60 Fachkräften durchgeführt. Dabei finden neue Entwicklungen und Trends selbstverständlich Eingang in das Kursangebot, seien es etwa Functional Fitness, das Thema Superfood oder innovative Entspannungstechniken. Dem Bedürfnis, in den eigenen vier Wänden aktiv zu sein, wird die AOK mit über 80 Online-Kursen gerecht.

Premiumangebot ist weiterhin das AOK-Rückenkonzept. In den vier Rückenstudios der Region kann ein wissenschaftlich fundiertes Trainingsprogramm zur Stärkung der Rückenmuskulatur genutzt werden. An verschiedenen Fitnessgeräten, die spezielle Muskelgruppen berücksichtigen, kann unter Anleitung von Experten über drei Monate lang zwei Mal wöchentlich auch nach Feierabend geübt werden. „Wenn die Wege zu den Standorten in Heilbronn, Öhringen bzw. Künzelsau, hier wird im Oktober ein neues Gesundheitszentrum eröffnet, Tauberbischofsheim und Schwäbisch Hall zu weit sind, stehen zertifizierte Kooperationspartner bereit, bei denen das Rückenkonzept durchgeführt werden kann“, erläuterte Katja Wennes.

Um möglichst viele Menschen für ein gesundes Leben zu gewinnen, arbeitet die AOK mit Vereinen, Schulen, Kitas und Kommunen zusammen. Rund 325 Einzelaktivitäten wie Workshops und Aktionen an Schulen, Hochschulen und in Vereinen zählten im vergangenen Jahr dazu. Hierzu gehörten auch, speziell für Kinder und Jugendliche, Radhelden-Aktionstage, Präventionstheater, regionale Präventionsprojekte und Suchtprojekte. Nicht zu vergessen, längerfristige Kooperationen mit 15 Schulen und 14 Kitas. Die Programme Jolinchen-Kids und Science-Kids vermitteln altersgerecht Tipps für eine gesunde Lebensweise.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das betriebliche Gesundheitsmanagement. Jährlich profitieren 300 Unternehmen aus der Region vom Fachwissen der größten Krankenversicherung im Lande. Das gut 1.200 Maßnahmen enthaltende Engagement umfasste Analysen zum Krankenstand in den Firmen, Vorträge, Mitarbeiterbefragungen, Vorträge, Arbeitssituationsanalysen, Workshops, Seminare und Kurse. Spezielle Angebote gibt es außerdem für Pflegeheime. Aktuell kooperiert die AOK mit fünf Einrichtungen in Heilbronn-Franken. Ziel ist, die Gesundheit der Pflegekräfte zu stärken. „Beim betrieblichen Gesundheitsmanagement ist uns besonders wichtig, nachhaltig zu sein. Nur langfristig wirksame Maßnahmen führen zum Erfolg“, ergänzt Katja Wennes.

Die digitale Kompetenz in der Gesundheitsförderung zahlte sich auch bei einem Online-Symposium zum Thema „Psychische Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz“ aus. Über 200 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Österreich nahmen daran teil. Online wird auch das neueste Angebot „AOK-Familienglück Plus“ genutzt, das sich an junge Familien richtet. Diese können sich zu den Themen Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit und Suchtmittelkonsum in der Schwangerschaft beraten lassen. „Wir wissen einmal mehr, warum keine andere Krankenkasse in der Bevölkerung so stark mit dem Thema Prävention in Verbindung gebracht wird wie die AOK“, bilanzierte der Vorsitzende des Bezirksrats Rolf Blaettner.

Spiel- und Kleiderbörse

Am Sonntag, den 24.09.2023 findet in Heilbronn-Kirchhausen erneut ein Kleiderbasar statt.

In der Deutschordenhalle (Kapellenweg 25) erwartet Sie ein Markt für Kindersachen sowie Mode und Accessoires (Schmuck, Schals, Handtaschen ect.) für Frauen jeden Alters. Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder genießen Sie ein Glas kühlen Sekt. Schauen – Stöbern – Spaß haben. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten: 14 Uhr bis 17 Uhr

Anmeldung: baby-ladyflohmarkt-kirchhausen@web.de



Veranstaltungen in Heilbronn

6. Heilbronner Hundeschwimmen im Freibad Gesundbrunnen



Es ist wieder soweit: Am 10. September 2023, dem letzten Badetag im Freibad Gesundbrunnen, haben alle wasserbegeisterten Fellnasen aus Heilbronn und Umgebung wieder die Möglichkeit nach Herzenslust plantschen zu gehen.

Das Heilbronner Hundeschwimmen erfreut sich seit

Jahren bei Hundebesitzern und ihren vierbeinigen besten Freunden großer Beliebtheit. Daher ist es zum Saisonende im Gesundbrunnen mal wieder soweit: Am Sonntag, dem 10. September sind die Schwimmbecken von 15.00 bis 19.00 Uhr nur für Fellnasen reserviert, und die Vierbeiner dürfen in ungechlortem Wasser nach Herzenslust plantschen oder auf der Liegewiese herumtollen. Das eigene Lieblingsspielzeug darf hierfür natürlich gerne mitgebracht werden. Herrchen und Frauchen dürfen an diesem Tag aus hygienischen Gründen nicht ins Wasser springen, für deren leibliches Wohl wird jedoch am Freibad-Kiosk bestens gesorgt. Die Veranstaltung wird offiziell von der Tierfotografin Daphne Mpaltsidis begleitet – alle Hundebesitzer haben die Möglichkeit besonders gelungene Aufnahmen ihrer Lieblichen als Erinnerung zu kaufen. Die Fotos können vor Ort oder im Nachhinein über eine Online-Galerie ausgewählt werden. Zudem wird es auch dieses Jahr die Möglichkeit geben, an verschiedensten Infoständen rund ums Thema Hund unterschiedliche Produkte kennenzulernen und zu erwerben.

Der Eintrittspreis beträgt 5,00 € pro Hund und 2,00 € pro Begleitperson. Tickets sind vorab ab 1. September 2023 im SWHN Online-Shop erhältlich oder am Veranstaltungstag an der Kasse im Freibad Gesundbrunnen. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr findet an diesem Tag nochmal regulärer Badebetrieb statt. Um ein freundliches und entspanntes Miteinander sicherzustellen bitten die Stadtwerke Heilbronn alle Besucher um Einhaltung der auf der Webseite einsehbaren Baderegeln für Hund und Halter. Weitere ausführliche Informationen zum Ablauf der Veranstaltung, sowie Online-Buchung ab 01.09.23 unter: stadtwerke-heilbronn.de und heilbronner-baeder.de (Pressebild: Daphne Mpaltsidis)



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07066 – 7925

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 2. September 2023

Apothek am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstraße 6,
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 8 68 28

Sonntag, 3. September 2023

Apothek am Rosenberg Heilbronn, Olgastraße 57,
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 79 79 10

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.

**Kirchliche Nachrichten****Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund**

Samstag, 02.09.

12.30 Okumenische Trauung

Julia Kiermes und Michael Wolf

Sonntag, 03.09.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Taizè-Gebet

Donnerstag, 07.09.

08.25 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.09.

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Malea Alani
Lischke

Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie.

Tel. 07131 / 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131 741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Pfarrbüro nicht besetzt:

Vom **28. August bis 12. September** ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Für dringende Anliegen erreichen Sie Frau Maurhoff in Biberach Tel. 07131 / 741 6201.

Die Öffnungszeiten: Mo, Do, von 09.00 bis 11.00 Uhr, Di. 16.00 bis 18.00 Uhr u. Fr. von 15.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindezentrum „Adolf Kolping“

Das Gemeindezentrum bleibt in den Sommerferien (**27. 07. bis 10.09.23**) für alle Veranstaltungen geschlossen.

Trauerfeiern sind in Absprache möglich, hierzu melden Sie sich bitte bei Frau Durmaz, Telefon 07066/910759

Kollekte am 10. September 2023

Die Kollekte ist als Welttag der Kommunikationsmittel geschrieben und bestimmt für kirchliche Büchereiarbeit und kirchliche Medienarbeit.

Erzählgarten für Kinder ab 5 und ihre Familien

Der im Gemeindebrief angekündigte Erzählgarten zum gestieften Kater am 6. September im Wittumweg entfällt!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 3. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 10. September

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

**Vereinsmitteilungen****FC Kirchhausen**

Abt. Fußball,

FCK Frauen

FC Kirchhausen – VfL Eberstadt 4:1

Guter Abschluss unserer

Frauen im letzten Vorbereitungsspiel.

Mit einem 4:1 Sieg verabschiedeten sich unsere Frauen mit einer guten Leistung aus der Vorbereitung. Wie bereits letzte Woche spielte man im Flexmodus 9:9 gegen die Frauen des VfL Eberstadt.

Unsere Frauen machten von Beginn an Druck auf den Gegner und spielten sich schöne Torchancen heraus.

Der erste Treffer, erzielt durch Mona Schulz, fiel bereits nach 15 Minuten. Immer wieder wurden die Außenspielerinnen gut angespielt und so stand es zur Halbzeit 3:0 für den FCK.

In der 2. Halbzeit nahm man etwas Druck heraus, versuchte aber weiterhin schön zusammen zu spielen.

Der Endstand nach 90 Minuten lautete 4:1 für unsere Frauen. Die 3 weiteren Tore für den FC Kirchhausen erzielte Stefanie Schell.

Bereits nächsten Sonntag am 03.09. um 13 Uhr geht es für die Frauen zum ersten Punktspiel zur SGM TSV Crailsheim.

Es spielten:

Caro (TW), Christina Vogel, Maren Schulz, Kathalena Leimbach, Saskia Schaardt-Schulz, Tessa Knodel, Tina Schulz, Mona Schulz (1x), Stefanie Schell (3x), Lisa Melchior, Celina Sept, Femie Elekes, Marie Bierbaum, Saskia Wacker, Jasmin Decker

Abt. Turnen

Fit und Gesund

Fit und Gesund ist ein 60 minütiges Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness – mit dem Schwerpunkt

**Ganzkörperkräftigung**

Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der verschiedenen Stundensequenzen wie Erwärmung, Ausdauer, Kraft/Dehnfähigkeit/Koordination, Entspannung.

Der Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und mit dem Siegel „Präventionsgeprüft“ ausgezeichnet.

Datum: 12-mal jeweils **montags** - ab dem 11.09.2023.

Uhrzeit: **19.00 – 20.00 Uhr**

Ort: Deutschordenshalle

Kosten: Mitglied FC Kirchhausen: 30,- €, Nicht-FCK-Mitglied: 60,- €.

Der zertifizierte Präventionskurs ist nach § 20 und 20a SGB V von den (gesetzlichen) Krankenkassen zuschussfähig.

Dauer: **12 Einheiten** Kurs.

Der Kurs wird geleitet von Nina Adamasky.

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de
-> **Turnen** -> **Kursangebote**

MONTAGS: 19.00 - 20.00UHR

FIT UND GESUND

Infos / Anmeldung unter:
www.fckirchhausen.de
-> Turnen
-> Kursangebote



Deutschordenshalle Kirchhausen
Frauen und Männer

Dieser Kurs ist zuschussfähig durch die Krankenkassen.

Pluspunkt Gesundheit
DEUTSCHER TURNER BUND

Mama Fit – Baby mit ! (4 bis 12 Monate)

DIENSTAGS: 9.00 / 10.15 UHR

**MAMA WORKOUT
MAMA FIT - BABY MIT!**

Infos / Anmeldung unter:
www.fckirchhausen.de
-> Turnen
-> Kursangebote

Mamas mit Baby ab der 7. Woche bis 12 Monate

Deutschorndenshalle Kirchhausen

Eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig.

Mama sein und trotzdem aktiv bleiben. Wie fühle ich mich in meinem Körper wohl? Was hält mich fit für den Alltag? Wie finde ich mich in meiner neuen Rolle als Mutter zurecht? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich für die Anforderungen des Alltags. Das Konzept von Mama fit – Baby mit! enthält ein zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Ganzkörpertraining, bei dem die Babys im Alter von 4 bis 12 Monaten dabei sein dürfen! Das ideale Alter für die Babys ist zwischen 4 – 12 Monaten bzw. bis zum Ende der Krabbelzeit. Der Kurs ist geeignet für alle Mamas nach abgeschlossenem Mama Workout Kurs oder Rückbildungskurs. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich.

Datum: 10-mal jeweils **dienstags-** ab dem 12.09.2023

Uhrzeit: **9.00 – 10.00 Uhr**

Ort: Deutschorndenshalle

Kosten: Mitglied FC Kirchhausen: 25,- €, Nicht FCK-Mitglied: 50,- €.

Dauer: **10 Einheiten** Kurs

Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse.

Mama Workout mit Baby – der sanfte Einstieg ab der 7. Woche nach der Geburt

Mama sein und trotzdem aktiv bleiben. Wie fühle ich mich in meinem Körper wohl? Was hält mich fit für den Alltag? Wie finde ich mich in meiner neuen Rolle als Mutter zurecht? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. **In diesem Kurs gehen wir besonders auf den Beckenboden sowie unsere Bauch- und Rückenmuskeln ein. Das ideale Alter für die Babys ist zwischen der 7. Woche nach Geburt und 4 Monaten.**

Für den Beckenboden-Präventionskurs sollte die Wochenbettphase abgeschlossen und die Wundheilung ohne Komplikationen abgelaufen sein. Bitte klären Sie mit Ihrem Frauenarzt, ob Sie schon wieder belastbar sind! Wer nach Abschluss des Mama Workouts wieder fit und vital werden möchte, ist beim anschließenden Konzept von Mama fit – Baby mit! genau richtig. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist nach Rücksprache jederzeit möglich. Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), welche Sie auf unserer Homepage unter **www.fckirchhausen.de** nachlesen können.

Datum: 10-mal jeweils **dienstags-** ab dem 12.09.2023

Uhrzeit: **10.15 – 11.15 Uhr**

Ort: Deutschorndenshalle

Kosten: Mitglied FC Kirchhausen: 25,- €, Nicht FCK-Mitglied: 50,- €

Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse.

Dauer: **10 Einheiten/Kurs**

Die Kurse werden geleitet von **Kathrin Dürrwang** (DOSB-Übungsleiterin C, Fitness und Gesundheit, DTB Kursleiterin Beckenboden sowie DTB Kursleiterin Mama fit – Baby mit!), sie hilft bei Fragen unter 0170/2790585 gerne weiter. **Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de** -> Turnen -> Kursangebote

Tennisclub Kirchhausen



Gymnastikgruppe Frauen

Bewegung ist Medizin ohne Nebenwirkung
Gezielte, geführte Bewegung entspannt, stärkt die Muskulatur und erhöht das Wohlbefinden.

Durch Bewegung halte ich Körper und Geist fit. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Frauen z.B. mit Brustkrebs eine bessere Lebensqualität so wie bessere Chancen haben, gesund zu werden. Bewegung ist das beste Schmerzmittel ohne Nebenwirkung.

Frauen allen Alters treffen sich jeden Montag, um die ersten Zipperlein einfach weg zu trainieren.

Unsere Trainingszeiten sind montags von 19.00 – 20.00 Uhr und von 20.00 – 21.00 Uhr in der Deutschorndenshalle, ab Montag, den 11. September 2023.

Wir würden uns über neue Teilnehmerinnen freuen.

Wir bieten Elemente der Krankengymnastik, Pilates, Kräftigung des Beckens, des Rückens und der Bauchmuskulatur.

Frauen ab 50/60 + sind bei uns gut aufgehoben

Wir haben als Trainerinnen zwei Physiotherapeutinnen und eine Sportlehrerin, die im Wechsel die Übungsstunden abhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt 85,00 €

Ansprechpartner ist jedes Mitglied oder Birgit Kullmann, Tel. 4615; Magda Hahn, Tel. 7579.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 03.09.23, von 14:30 – 16:30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176 84657258 gerne zur Verfügung.



Parteien

die Basis



Basisdemokratische Partei Deutschland

Am Sonntag, 03.09.2023 findet das Monats-treffen September des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadttausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen. Gäste sind willkommen.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de